

Die Kulturdezernentin
Dr. Ina Hartwig

PRESSEINFORMATION

13.11.2022

Kulturentwicklungsplanung: Erste Ergebnisse aus der Erhebungsphase veröffentlicht

Im Vorfeld des Kick-offs zur Beteiligungsphase der Kulturentwicklungsplanung (KEP) der Stadt Frankfurt wurden die Auswertungsberichte der 45 Einzelinterviews mit Vertreterinnen und Vertretern der Frankfurter Kultureinrichtungen und der freien Szene aus allen künstlerischen Sparten sowie der acht Fokusgruppengespräche, die zwischen Winter 2021/22 und Frühjahr 2022 durchgeführt worden sind, veröffentlicht. Beide Untersuchungen sind Teil des zweijährigen Planungs- und Beteiligungsprozesses, der unter einer breiten Beteiligung der Kulturschaffenden sowie interessierter Bürgerinnen und Bürger Maßnahmenvorschläge für die zukünftige Entwicklung der Frankfurter Kulturlandschaft definieren soll. Die Ergebnisse der beiden Befragungen stehen auf der Website kep-ffm.de zum Download bereit. Sie werden auf dem Kick-off der Beteiligungsphase am heutigen Dienstag, 15.11.2022, von 17 bis 21 Uhr im Zoo-Gesellschaftshaus vorgestellt.

Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig: „Die Ergebnisse der 45 Experteninterviews und der acht Fokusgruppengespräche haben äußerst spannende und wertvolle Erkenntnisse zur Situation der Kultur in unserer Stadt geliefert und zeigen bereits erste, sehr konkrete Fragestellungen und Handlungsfelder auf, mit denen wir uns jetzt weiter beschäftigen wollen. Ich danke allen Kulturakteurinnen und -akteuren sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die an den Interviews und Gesprächen teilgenommen und ihre Sicht auf das Frankfurter Kulturangebot mit uns geteilt haben. Die Zukunft der Frankfurter Kulturlandschaft wollen wir gemeinsam mit den Kulturschaffenden unserer Stadt sowie interessierten

Bürgerinnen und Bürgern gestalten, daher hoffe ich auch bei den kommenden Formaten des Prozesses auf eine breite Beteiligung.“

Die Kulturentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt am Main wurde im November 2021 begonnen. Der dreistufige Prozess besteht aus einer Erhebungs-, einer Beteiligungs- und einer Konzeptionsphase. In der nun fast abgeschlossenen Erhebungsphase wurden verschiedene Befragungen zu den thematischen Schwerpunkten der Kulturentwicklungsplanung durchgeführt. So haben acht Fokusgruppengespräche mit Bürgern und Experten, 45 Experteninterviews mit Vertretern der Kulturinstitutionen und der freien Szene sowie ein breit angelegte Online-Umfrage unter den Kulturakteuren und ein Beteiligungsformat an verschiedenen Orten im öffentlichen Raum, das „kep.lab“, stattgefunden. Derzeit finden zudem Befragungen der Besucherinnen und Besucher in den Kultureinrichtungen statt. Die Erkenntnisse aus den verschiedenen Befragungen der Erhebungsphase bilden die Grundlage für die Beteiligungsphase, die mit dem Kick-off am heutigen 15. November beginnen wird. Mit den „kep.talks“ werden darüber hinaus hochkarätig besetzte Diskussionsveranstaltungen zu den Schwerpunktthemen der Kulturentwicklungsplanung stattfinden. In der abschließenden Konzeptionsphase werden konkrete Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Mit einer Vorlage der Ergebnisse der Kulturentwicklungsplanung wird Ende 2023 gerechnet.

Aktuelle Informationen und Berichte zur Kulturentwicklungsplanung finden sich fortlaufend auf der Webseite des Gesamtprozesses unter kep-ffm.de.